

SCHÄXPIR

Internationales Theaterfestival für junges Publikum



**Pressekonferenz
am 16. November 2016**

mit

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Mag. Reinhold Kräter, Landeskulturdirektor

Mag.^a Cornelia Lehner, Festivalleitung SCHÄXPIR

Sara Ostertag und Julia Ransmayr, Künstlerische Leitung SCHÄXPIR

SCHÄXPIR 2017

Von **22. Juni bis 1. Juli 2017** findet in Linz und Oberösterreich zum neunten Mal das internationale Theaterfestival SCHÄXPIR statt. Seit seinem Beginn 2002 hat sich das vom Land Oberösterreich initiierte Festival zu einer national und international renommierten Größe im Bereich Theaterkunst für junges Publikum entwickelt. Eine unglaubliche Bekanntheit beim heimischen Publikum wie auch bei europäischen Fachbesuchern sowie eine ungebrochen hohe Auslastung von rund 90% zeugen von der beständigen und erfolgreichen Entwicklung des Festivals.

Ziel ist es, Aspekte der Regionalisierung weiter in den Fokus zu rücken. Dies bedeutet, dass den Linzer Theatern und den Spielstätten in Oberösterreich künftig noch mehr Bedeutung zukommen soll. Es sollen auch Produktionen entstehen, die nachhaltig im Programm der Theater gezeigt werden können und damit den Schwerpunkt der Kinder- und Jugendkultur in Oberösterreichs Kulturszene noch besser verankern.

Das Festival 2017 steht unter dem Motto: **Wie wollen wir zusammen leben?** Vielleicht mehr denn je müssen wir uns die Frage stellen, welche neuen Formen von Gemeinschaft es geben kann – im Kleinen und im Großen. Welche Freundschaften und Beziehungen leben wir? In welchen Familienzusammenhängen bewegen wir uns? In welcher Gemeinschaft wollen wir leben? Welche Gesellschaft erträumen wir uns, und wie können Träume auch ein Stück weit Realität werden? – Theater war immer schon ein Ort des Zusammenkommens und ein Raum des Austausches und der Diskussion. Wir wollen das Festival mit Fragen aufladen um gemeinsam neue Möglichkeiten des Zusammenlebens zu erfinden und zu erproben.

Eine neue Generation SCHÄXPIR

Nach dem letzten SCHÄXPIR Festival 2015 hat der bisherige künstlerische Leiter Stephan Rabl die **künstlerischen Agenden** an die beiden jungen Theatermacherinnen Julia Ransmayr und Sara Ostertag übergeben. Beide sind schon seit mehreren Jahren mit SCHÄXPIR verbunden und freuen sich auf die neue Herausforderung. Bereits seit letzter Spielzeit sind sie am Sichten von nationalen und internationalen Theaterproduktionen und arbeiten an der Entwicklung des Programms für das SCHÄXPIR Festival 2017.

Neben der neuen künstlerischen Leitung ist auch die SCHÄXPIR **Festivalleitung** seit Juli 2016 neu besetzt: Cornelia Lehner, zuvor als stellvertretende Referatsleiterin im Oö. Landesmuseum tätig, folgt Renate Plöchl, die Anfang des Jahres die Leitung der Oö. Landesbibliothek übernommen hat.

Mit dieser neuen Generation SCHÄXPIR und viel Elan wurde bereits mit den Vorbereitungen und Planungen des Festivals 2017 begonnen.



Bewährtes fortsetzen

Seit dem ersten Festival 2002 wird SCHÄXPIR ständig weiterentwickelt, um möglichst viele Menschen in Linz und ganz Oberösterreich mit nationaler und internationaler Theaterkunst in Berührung zu bringen. Innerhalb des vielfältigen Festivalprogramms wurden unterschiedliche Formate und Konzepte entwickelt und erprobt.

Bewährtes wird auch beim Festival 2017 weitergeführt:

- **Kooperationen mit der heimischen Theaterszene und bewährten Partnerhäusern**
Neben den bewährten Kooperationen mit verschiedenen Häusern in Linz, gibt es am Landestheater Linz, Theater des Kindes und Theater Phönix in Kooperation mit SCHÄXPIR drei Uraufführungen im Rahmen des Festivals. Die Eröffnung am 22. Juni 2017 wird – wie auch beim letzten Festival – in den Kammerspielen an der Promenade stattfinden.
- **Internationale Theaterkunst zu Gast in Linz**
Neben Produktionen heimischer KünstlerInnen und Linzer Theatern werden selbstverständlich wieder einige internationale Gruppen zu Gast sein und in Linz ihre Theaterkunst präsentieren. SCHÄXPIR bietet somit Einblick in gegenwärtige Positionen von Schauspiel-, Tanz-, Performance- und Musiktheaterproduktionen und setzt Impulse mit Resonanzen über die Grenzen Österreichs hinweg.
- **Partizipatives Vermittlungsprogramm**
Bereits im Vorfeld des Festivals sind Theatervermittlerinnen in ganz Oberösterreich unterwegs und arbeiten mit Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen zum Festivalthema „Wie wollen wir zusammen leben?“ bzw. zu stückbezogenen Fragestellungen. Während des Festivals wird es weitere Vermittlungsformate geben, die im SCHÄXPIR Festivalzentrum verortet sind und allen Interessierten – nicht nur SchülerInnen – offen stehen.
- **Günstige Kartenpreise**
Die günstigen Kartenpreise bleiben auch 2017 unangetastet. SCHÄXPIR mit seinem hochwertigen und vielfältigen Programm soll weiterhin für alle zugänglich sein und gemeinsame Theatererlebnisse ermöglichen.
- **Fahrtkostenförderung**
Die Fahrtkosten zum Festival stellen für manche SchülerInnen das größte Hindernis im Rahmen eines SCHÄXPIR-Besuches dar. Um dem entgegenzuwirken wurde 2015 eine speziell auf SCHÄXPIR abgestimmte Förderschiene geschaffen, die es auch beim Festival 2017 weiterhin geben wird: Für oberösterreichische Schulklassen fördert das Land Oberösterreich die Fahrtkosten zum Festival in Linz mit 2 Euro pro gefahrenem Kilometer mit Bus oder Bahn.
- **Rahmenprogramm und Nightline**
Neben einem facettenreichen Spielplan wird es 2017 wieder ein Rahmenprogramm (u.a. mit einem Symposium) sowie die beliebte Nightline geben, um die Festivaltage ausklingen zu lassen, Premieren zu feiern und mit FestivalbesucherInnen und KünstlerInnen ins Gespräch zu kommen.

Neues entwickeln

SCHÄXPIR wäre nicht SCHÄXPIR, wenn nicht Neues entwickelt und gewagt würde. Seit Anbeginn hat das Festival immer versucht, neue Bewegungen aufzuspüren und innovative Formate auszuprobieren.

Für das Festival 2017 sind unter anderem folgende neue Aktivitäten und Formate in Arbeit:

- **Kooperationen mit neuen lokalen Partnern**

Im Sinne eines interdisziplinären Kunstverständnisses und einer Intensivierung der Kontakte mit den lokalen Kunst- und Kulturinstitutionen arbeitet SCHÄXPIR für das Festival 2017 mit der Anton Bruckner Privatuniversität sowie mit dem OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich zusammen. In beiden Fällen gibt es Kooperationsprojekte, bei denen sich die Grenzen zwischen Theater und anderen Kunstsparten ein Stück weit auflösen.

- **Neue Spielstätten**

2017 werden u.a. auch die Oberösterreichische Landesbibliothek sowie die Anton Bruckner Privatuniversität von SCHÄXPIR bespielt. Dadurch kommt das Festivalpublikum mit noch mehr Kulturinstitutionen in Linz in Berührung und SCHÄXPIR setzt Impulse für diese Vernetzung.

- **Internationales Residenzprojekt**

Neun KünstlerInnen aus unterschiedlichen Ländern arbeiten an Theaterkonzepten für Kinder. Erste Ergebnisse werden während ihrer zehntägigen Residenz bei SCHÄXPIR 2017 präsentiert. Als internationale Partner des Projektes sind die Gruppen Maas aus den Niederlanden und Het Palais aus Belgien mit dabei. An diesem Projekt zeigt sich die Einbindung und unmittelbare Teilhabe junger Menschen an Theaterproduktionen als neue Festivalausrichtung.



Foto: SCHÄXPIR / Bernhard Stadlbauer

- **SCHÄXPIR Webseite NEU**

Nicht nur die Festivalleitung hat ein neues Gesicht – auch die SCHÄXPIR Webseite ist seit Oktober neu. Egal ob am Desktop, Tablet oder Smartphone – in klarem, frischem Design und technisch auf aktuellem Stand findet man unter www.schaexpir.at sämtliche Informationen zum Festival. Das Programm wird ab Mai 2017 online sein, ab dann können auch Karten reserviert werden.

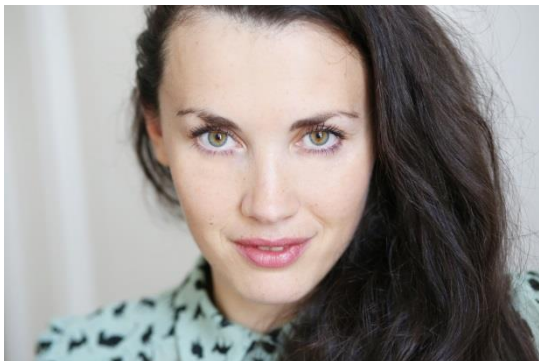
The screenshot shows the homepage of the SCHÄXPIR website. At the top, there is a navigation menu with links for HOME, FESTIVAL, PROGRAMM, KONTAKT, PRESSE, NEWS, DE, and EN. The main content area is divided into several sections:

- Header:** A large graphic with the text "THEATERFESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM" and "SCHÄXPIR" in a bold, stylized font. Below this, the dates "22. JUNI - 1. JULI 2017" are displayed in a large, spaced-out font. A small text block says "Save the date: Das nächste SCHÄXPIR Theaterfestival findet von 22. Juni bis 1. Juli 2017 statt." and a "KONTAKT" button is located below.
- Right Side:** A large, stylized line drawing of a woman's face wearing glasses, with a yellow square above her head.
- NEWS Section:** A vertical label "NEWS" is on the left. It contains three article thumbnails:
 - "Warum Theater für junges Publikum?" with a photo of two women.
 - "SCHÄXPIR-Sujet 2017" with the stylized face graphic.
 - "Eine neue Generation SCHÄXPIR" with a group photo of people.
 - "Jubel bei SCHÄXPIR 2015" with a photo of a group of people sitting on the ground.
- Footer:** A dark grey footer contains contact information, a newsletter sign-up form with a "SUBSCRIBE" button, and social media icons for Facebook and YouTube. It also includes links for "ARCHIV" and "IMPRESSUM", and a copyright notice: "COPYRIGHT 2017. ALL RIGHTS RESERVED."

Die **Programmpräsentation** zum SCHÄXPIR Festival 2017 wird **Ende April 2017** stattfinden.

Julia Ransmayr / Künstlerische Leitung

Julia Ransmayr geboren 1985, studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft, sowie Philosophie an der Universität Wien. 2012 schloss sie das Studium mit dem Bachelor ab. Von 2011 bis 2013 war sie als Regieassistentin am Landestheater Linz engagiert. 2013 inszenierte sie dort die mobile Produktion *Schneeschuhhasen im Glas* und 2015 *Netboy* – beides war bei SCHÄXPIR 2015 zu sehen. Im Rahmen des Nachtspiels verwirklichte sie eigene Texte wie *Hummer im Krebsmantel* im Musiktheater Linz und *Die Lollipopfrauaffäre* in der Tabakfabrik Linz. Julia Ransmayr war Mitbegründerin der Plattformbühne Promenade am Landestheater Linz und setzte dort einige Produktionen um. Beim Dramatikerinnenwettbewerb *Mutterland* wurde ihr Text *Ich will die Oberfläche zurück* ausgezeichnet und war im Frühjahr 2015 am KosmosTheater Wien in der Regie von Elisabeth Augustin zu sehen. Derzeit absolviert sie den Masterstudiengang Medienkultur- und Kunsttheorien an der Kunstuniversität Linz. Seit 2006 ist Ransmayr in verschiedenen Funktionen Teil des Theaterfestivals SCHÄXPIR. Für 2017 übernimmt sie die künstlerische Leitung.



Sara Ostertag / Künstlerische Leitung

Sara Ostertag wurde 1985 in Wien geboren und arbeitet als Regisseurin, Choreografin und Theaterpädagogin in Österreich und Deutschland. In ihrer Arbeit besteht ein Fokus auf transdisziplinären Projekten sowie der Entwicklung von Vermittlungsformaten und Theater für junges Publikum. 2011 schliesst sie ein Masterstudium in Theaterregie an der Zürcher Hochschule der Künste und der School for New Dance Development Amsterdam ab. Neben ihrer Arbeit als Regisseurin unterrichtet sie an der Gutenberg Universität Mainz und der Universität Wien Universität und publiziert bei Theater der Zeit und Transcript. Ihre letzten Produktionen sind unter anderem am Dschungel Wien Theaterhaus für junges Publikum, dem Oldenburgischen Staatstheater sowie der Philharmonie Luxemburg und dem Festspielhaus St. Pölten zu sehen. 2011 gründet sie mit unterschiedlichen KünstlerInnen aus Wien das Kollektiv makemake produktionen, aus dem heraus ein Großteil ihrer letzten Arbeiten entstand. Seit der Spielzeit 2015/16 ist sie als Hausregisseurin am Staatstheater Mainz tätig. Mit der Spielzeit 2016/17 übernimmt sie zusammen mit Julia Ransmayr die künstlerische Leitung des Theaterfestivals SCHÄXPIR.



Cornelia Lehner / Festivalleitung

Cornelia Lehner arbeitet und forscht im Feld der performativen und musealen Kunst-/Kulturvermittlung.

Ihr Standbein: Projektmanagement, Kunst- und Kulturvermittlung, Forschung und Lehre.

Ihr Spielbein: Ausbildung für Tanz- und Bewegungspädagogik – Schwerpunkt zeitgenössischer, moderner Tanz.

Von 1999-2001 zeichnete sie für Etat-Management und Producing im privatwirtschaftlichen Arbeitsfeld Werbung und Marketing verantwortlich. Ab 2001 folgte sie ihrem langjährigen Interessensschwerpunkt *Kunst und Kultur* und absolvierte das Studium der Soziologie mit Schwerpunkt Kultur und Medien an der Johannes

Kepler Universität Linz. 2005 Gründung von transmitterinnen – Plattform für Kunst, Kultur, Vermittlung.

Absolventin des Akademielehrgangs für Kunst- und Kulturvermittlung an der Päd. Hochschule der Diözese Linz und der Sommerakademie für Kulturmanagement am Institut für Kultur Konzepte Wien. Zertifiziertes

Mitglied des Verbands für Kulturvermittlerinnen Österreich. Für ihr Dissertationsprojekt „Wieviel Sprache braucht der Tanz? Über die Grenzen der Vermittelbarkeit von Kunst“ erhielt sie das Forschungsstipendium

der JKU Linz. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kulturwirtschaft und Kulturforschung. 2006 bis 2010 Universitätsassistentin an der Kunstuniversität Linz, Institut für Medien. Bis 2015 Lehrbeauftragte an

der JKU Linz, Bachelorstudium Kulturwissenschaften. 2014-2016 Stv. Referatsleitung Kulturvermittlung am Oberösterreichischen Landesmuseum. Seit Juli 2016 Festivalleitung SCHÄXPIR Theaterfestival für junges

Publikum.



Veranstalter

Land Oberösterreich, Direktion Kultur
Promenade 37, 4021 Linz

Festival-Team 2017

Festivalleitung: Cornelia Lehner

Künstlerische Leitung: Julia Ransmayr,
Sara Ostertag

Produktionsleitung: Eva Falb

Produktion & Organisation: Klaus Seltenheim,
Stefanie Altenhofer

Leitung Marketing & PR: Julia Edlmair

Technische Leitung: Franz Flieger Stögner

Technik Koordination: Isabella Reder

Info- und Kartenservice: Raffaella Janetschko

Marketing, Info- und Kartenservice: Daniel Floss

Koordination: Eva Malfent

Team Theatervermittlung: Rebecca Hofbauer,
Christina Hodanek, Brigitte Moscon, Martina
Roesler



Fotonachweis

Team-Fotos: SCHÄXPIR / Reinhard Winkler

Pressefotos

Fotos zur Berichterstattung stehen im Presse-Bereich auf unserer Webseite www.schaexpir.at zum Download bereit, sowie auf Anfrage unter presse@schaexpir.at

Pressekontakt

DI Mag.(FH) Julia Edlmair

E-Mail: presse@schaexpir.at

Tel: +43 (0) 732 / 78 51 41 - 14

